

Musikfilme aus Island

Das Parterre lanciert im Rahmen von Culturescapes «Music Movie Nights»

Von Saskia Olsson

Basel. Das Parterre ist für seine kulturellen Anlässe im kleinen Rahmen bekannt. Auf der Kulturbühne können Musikliebhaber Singer/Songwriter oder Bands aus der ganzen Welt in einer intimen Atmosphäre bestaunen. Neben den Konzerten, die immer wieder dort stattfinden, gibt der Kulturbetrieb die Liebe zur Musik auch durch andere Veranstaltungen an die Besucher weiter. So werden mit den «Music Movie Nights» zwei beeindruckende Musikfilme gezeigt.

Andrea Samborski, Co-Kuratorin des Parterre-Programms, liegen die «Music Movie Nights» am Herzen. In ein für Musik und Konzerte bekanntes Lokal mal keine Künstler einzuladen und stattdessen eindrucksvolle Musikfilme auf einer Leinwand zu zeigen, sorgt für Abwechslung und kommt beim Publikum gut an. Ausserdem könne man so, laut Samborski, «auf gewisse Weise die Musik jedes Künstlers ins Parterre bringen, selbst wenn er nicht mehr am Leben ist». Bereits gezeigt wurden im Parterre Musikfilme über Johnny Cash, Ray Charles und Bob Dylan.

Gastland Island

Heute läuft im Parterre der Film «Heima» über die isländische Post-Rock-Band Sigur Ros. Grund dafür ist das jährliche Festival Culturescapes, dessen diesjähriges Gastland Island ist. Von Musik über Theater bis hin zu Literatur und Film deckt das Festival jährlich eine riesige Bandbreite ab.

«Heima» bietet nicht nur für Fans der bekannten isländischen Band Sigur Ros etwas. Auch die wunderschöne Landschaft Islands ist Teil des Films und wird auf eindruckliche Weise wiederge-



Musik von der Insel auf der Insel. «Heima», ein Film über die isländische Post-Rock-Band Sigur Ros, ist heute im Parterre zu sehen.

geben. Es werden intime und spontane Konzerte der isländischen Erfolgsband in kuriosen Spielorten wie einer verlassenen Fischfabrik, abgelegenen Gemeindehäusern oder Höhlen gezeigt.

Der zweite Film am 29. Oktober mit dem Titel «Everything Everywhere All The Time/The Whale Watching Tour» handelt vom Plattenlabel/Kollektiv Bedroom Community, das vom isländischen Produzenten, Musiker und Komponisten Valgeir Sigurdsson 2006 zusammen mit dem australischen Produzenten und Komponisten Ben Frost und dem amerikanischen Komponisten Nico Muhly gegründet wurde. Seit der Gründung haben sich dem Kollektiv weitere Künstler angeschlossen. Unter anderem auch der junge Komponist und Musiker Daniel Bjarnason, der als Dirigent der Basel Sinfonietta Culturescapes 2015 eröffnet hat.

Andrea Samborski freut sich besonders auf den zweiten Filmabend, da sowohl Valgeir Sigurdsson als auch Sam Amidon, ein weiteres Bedroom-Community-Mitglied, bereits Konzerte im Parterre gegeben haben. Sam Amidon wird denn auch am 4. Februar das nächste Mal live mitsamt Banjo, Geige und Gitarre sein Talent im Parterre unter Beweis stellen.

«Music Movie Nights» soll es auch in Zukunft geben. Andrea Samborski wünscht sich eine Reihe, die zum Beispiel jeden Monat einen Musikfilm zeigt. Die Lizenzen zu jedem einzelnen Film zu beantragen, ist jedoch extrem zeitaufwendig und je nachdem auch teuer. Für eine allfällige, regelmässige Filmreihe harrt dies noch der Abklärung. Derweil wird die Liste mit möglichen Musikfilmen bei Samborski wöchentlich länger.